

# Beilage zu Nr. 237 des Hallischen Tageblattes.

Freitag den 9. October 1868.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute.

**Marienparochie:** Den 27. September der Schlosser Eisfeldt mit M. E. Strich (Mühlgasse 3.) — Der Zeugschmied Tefmann mit F. M. F. Olthof (Mittelfstraße 4.) — Der Zimmermann Schurig mit M. D. verw. Pfahl geb. Thomas (Grafeweg 5.)

**Ulrichsparochie:** Den 24. September der Dr. jur. Schwabe zu Burg mit E. D. Borkel. — Den 27. der Maurer Wilde mit M. F. Arnold (Leipzigerstraße 23.) — Der Instrumentenschleifer Gille mit E. D. S. Günsch (gr. Brauhausegasse 16.) — Den 28. der Lieutenant und Adjutant Gemberg mit F. A. Herzog.

**Domkirche:** Den 27. September der Wagenfabrikant Zander mit M. S. E. Pfannenbergs (gr. Ulrichstraße 45.)

**Neumarkt:** Den 27. September der Handarbeiter Trensinnger mit W. Säger (Harz 35.) — Der Diensthof Bergmann mit M. Höfer (Weidenplan 7.)

**Glauchau:** Den 27. September der Handarbeiter Lennig mit verw. D. M. Rudolph geb. Friedrich (Saalberg 20.)

#### Geborene.

**Marienparochie:** Den 1. Mai dem Schlosser Eisfeld ein S., Theodor Carl Richard (Mühlgasse 3.) — Den 18. Juli dem Schneidermeister Barth eine T., Christiane Emma (gr. Ulrichstraße 51.) — Den 8. August dem Lederhändler Friedrich eine T., Rosine Emilie Elisabeth (gr. Ulrichstraße 15.) — Den 28. eine unehel. T., Marie Caroline Alwine. — Den 1. September dem Dienstmann Hörd eine T., Hermine Clara (Erdbel 18.) — Den 6. eine unehel. S., Wilhelm Hermann. — Den 7. dem Musikus Müller eine T., Margarethe Gertrud (Erdbel 5.) — Den 12. dem Maurer Sondershausen eine T., Marie Auguste Friederike (Unterberg 3.) — Den 15. dem Vergmann Gebhardt eine T., Anna Marie (Schülershof 1.)

**Ulrichsparochie:** Den 7. Mai dem Handarbeiter Viertümpel eine T., Anna Marie Luise (gr. Brauhausegasse 16.) — Den 31. dem Maler Henze gen. Koch ein S., August Emil (H. Märkerstr. 3.) — Den 3. Juni dem Maurer Kirchner ein S., Andreas Ernst Richard (H. Brauhausegasse 24.) — Den 8. Juli dem Tischler Müller ein S., Anton Albert Carl (gr. Sandberg 8.) — Den 8. August dem Maurer Hoffmann eine T., Anna (H. Brauhausegasse 20.) — Den 13. dem Handarbeiter Blume ein S., Rudolph Wilhelm Reinhold (gr. Brauhausegasse 16.) — Den 25. dem Revisions-Assistenten Wilke ein S., Friedrich Hans (Martinsgasse 20.) — Den 26. dem Stellmacher Engelmann eine T., Johanne Henriette Helene (Töpferplan 2.) — Den 28. eine unehel. S., Carl Hermann (gr. Steinstraße 36.) — Den 17. September ein unehel. S., Albert (Kutschgasse 2.) — Den 18. dem Bremser Stein ein S., Louis Theodor Wilhelm (Landwehrstraße 15.) — Den 19. dem Kaufmann Wittig eine T., Anna Marie Luise (Leipzigerstraße 103.)

**Moritzparochie:** Den 12. Februar dem Handarbeiter Schlegel ein S., Hermann (Kiliengasse 11.) — Den 10. August ein unehel. S., Julius Robert. — Den 14. dem Getreidehändler Reinhardt ein S., Alwin (Herrenstraße 18.) — Den 6. September dem Maurer Bratmann ein S., Johann Friedrich (Rittergasse 3.) — Den 15. dem Handarbeiter Junge ein S., Gottfried Emil (Kiliengasse 4.) **Entbindungs-Institut:** Den 18. September ein unehel. S., Friedrich Hermann.

**Domkirche:** Den 6. Juli dem Professor Dr. Volkmann ein S., Erich Leonhardt (Wilhelmsstraße.) — Den 29. dem Klempnermeister Stämpfel ein S., Georg Ernst Waldeemar (gr. Steinstraße 71.) — Den 15. August dem Halloren Moritz ein S., Carl Otto (an der Glauchaischen Kirche 6.) — Den 31. dem Formenlacker Waldmann eine T., Anna Helene Albertine (gr. Klausstraße 28.)

**Katholische Kirche:** Den 24. Juli dem Böttchermeister Rother eine T., Flora (gr. Rittergasse 1.) — Den 5. August dem Metallbrecher Träumer ein S., Georg Friedrich Anton (Schülershof 9.) — Den 14. September dem Damenschneidermeister Schröder ein S., Joseph Erdmann Wilhelm (gr. Klausstraße 12.)

**Neumarkt:** Den 7. August ein unehel. S., August Wilhelm Otto.

**Glauchau:** Den 1. März dem Handarbeiter Graßmeier ein S., August Gottlieb Hermann (Oberglauca 24.) — Den 16. August dem pers. Locomotivführer Osterloh eine T., Emilie Marie Helene Elisabeth (Pfännerhöhe 1.) — Den 7. September dem Tischlermeister Ruhn ein S., Friedrich Wilhelm Paul (Steinweg 12.)

#### Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 24. September des Salzfactors v. Gietzig nachgel. T. Sophie, 79 J. 2 M. Altersschwäche. — Den 25. des Sattlermeisters Matthes S., 10 J. 5 M. Knochenhaut-Entzündung. — Den 26. des Rentiers Uhlig zu Merseburg Wittwe, 75 J. Lungenentzündung. — Den 29. des Drechselmeisters Voigt Ehefrau, 30 J. 6 M. Brustleiden. — Der Schneidermeister Böfcher, 46 J. 2 M. Lungenentzündung.

**Ulrichsparochie:** Den 23. September der Rentier Pommer, 54 J. 17 T. Carcinom. — Den 25. ein unehel. S., Albert, 1 M. 14 T. Schwäche. — Den 27. des Schneidermeisters Schulze S. August Hermann, 1 J. 2 M. Luftröhrenentzündung. — Den 29. des Schmiedemeisters Heydrich T. Agnes, 8 M. Durchbruchfall. — Den 30. der Buchdrucker Böhme, 64 J. Zellgewebeentzündung. — Den 1. October des Baumeisters Illing S. Friedrich, 9 M. Keuchhusten.

**Moritzparochie:** Den 26. September der Schaffner a. D. Wernecke, 50 J. Lungenentzündung. — Des Handarbeiters Fischer S., todtgeb. — Den 27. des Rentiers Weber Ehefrau, 61 J. 10 M. 1 T. Lungenentzündung. — Des Dienstmanns Sasse S. Carl Oscar, 13 T. Gelbsucht. — Den 28. der Rentier Rosch, 62 J. Wafersucht. — Den 30. des Oekonomen Pietzsch aus Mückeln Ehefrau, 61 J. 10 M. Lungenentzündung.

**Domkirche:** Den 22. September des Bahnarbeiters Hinsche S. Carl, 4 M. 2 T. Luftröhrenentzündung. — Den 27. der Schneidermeister Wahl, 60 J. 5 M. Lungenentzündung.

**Neumarkt:** Den 26. September ein unehel. S., Carl, 2 J. 6 M. Atrophie.

**Glauchau:** Den 22. September des Fabrikarbeiters Löwenberg unget. S., 2 M. Entkräftung. — Den 25. des Kammerguts-pächters Zehe Wittwe, 64 J. 6 M. 14 T. Altersschwäche.

#### Wohlthätigkeit.

Herr Z. zahlte heute 1 Thlr. 10 Gr. Geschenk, in einer Gesellschaft im Glauch. Schießgraben am 28. v. Mts. gesammelt, zur Armenkassa.

Halle, den 6. October 1868.

Die Armendirection.



# Personal-Nachrichten.

Der Küster Weber an St. Moritz zu Halle ist zugleich zum Küster und Organisten des Hospitals St. Cyriaci & Antonii daselbst ernannt und bestätigt worden.

Es sind 1) versetzt: der Ober-Postsecretair Gehm von Halle nach Merseburg, die Post-Secretaire Händler von Witten nach Halle, Hoppe von Halle nach Köln, Krieg von Thorn nach Halle;

2) zu Post-Secretairen ernannt und bei dem Post-Amte in Halle a. d. S. etatsmäßig angestellt: die Post-Assistenten Winter, Sühle und Leidenfrost;

3) etatsmäßig angestellt: der Post-Expeditent Kobelius in Halle; 4) bestätigt und angestellt als Post-Packetträger: Schurig und Lorenz in Halle. (Merseb. Amtsblatt Nr. 40.)

# Nachrichten aus Halle.

— Der Abbruch des nördlichen Siedehauses in der Halle, sowie der Torfschuppen auf der Westseite sind beendet, so daß die Versteigerung des dadurch gewonnenen Holzes in den letzten Tagen abgehalten werden konnte. Es wäre wohl zu wünschen, daß die Idee, mit der man sich im Publikum mehrfach beschäftigt, — Verwendungs des durch den Abbruch gewonnenen Raumes zur Einrichtung eines Marktplatzes und Erbauung einer Fleischhalle an der Westseite des Platzes, — ausgeführt werden könnte.

— Die Befürchtungen unserer Oekonomen, daß die diesjährige Zuckerrübenenernte in Quantität wie Qualität einen bedeutenden Anfall ergeben werde, war zu frühzeitig. Wenn auch die Zuckerrübe die bisherige Normalgröße nicht überschritten hat, so sind uns auch Fälle bekannt, wo einzelne Exemplare von einem Felde 1 Fuß im Durchmesser hatten und als Merkwürdigkeit nach der Stadt gebracht wurden. — Der Zuckergehalt der Rübe läßt nichts zu wünschen übrig und befriedigt allgemein.

# Tageschau.

Freitag den 9. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Jaktanten-Kasse: 8—11 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrath'samt: 8—11 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bant-Commanche: 8½—11 U. B. M. u. 3½—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—11 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—11 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Et.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Berein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Handwerkermeisterverein, Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“

Biedertafeln.

Sang u. Klang, Übungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Stadt Zürich.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Eisenbahnfahrten.** (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Rm. (P), 5 U. 54 M. Rm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 28 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Rm. (P), 4 U. 15 M. Rm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Rm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Rhts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Rm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Rm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Rhts. (S).

**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köstlin 1 U. Nachts. — Salzmitte 9 U. Bm. — Köbeün 3½ U. Rm. — Wettin 3 U. Rm. — Querfurt 3 U. Rm.

# Nachweisung

der beim Post-Amte in Halle stattfindenden Brief-, Packet- und Landbriefbestellungen.

I. Die Briefbestellung in der Stadt erfolgt

a. an den Wochentagen 5 mal und zwar von 7—9 Uhr Vorm. im Sommer, von 8—10 Uhr Vorm. im Winter, von 11—1 Uhr Mittags, von 2½—4½ Uhr Nachm., von 4¼—6¼ Uhr Nachm., 6½—8 Uhr Abends;

b. an den Sonntagen von 7—9 Uhr Vorm. im Sommer, von 8—10 Uhr im Winter und von 11—1 Uhr Mittags;

c. an den Festtagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen, 4 mal und zwar von 7—9 Uhr Vorm. im Sommer, von 8—10 Uhr Vorm. im Winter, von 11—1 Uhr Mittags, von 4¼—6¼ Uhr Nachm., von 6½—8 Uhr Abends.

II. Die Packetbestellung in der Stadt erfolgt

a. an den Wochentagen 4 mal und zwar von 7—9 Uhr Vorm. im Sommer, von 8—10 Uhr Vorm. im Winter, von 10¾—12¼ Uhr Mittags, von 3½—5½ Uhr Nachm., von 6—8 Uhr Abends;

b. an den Sonntagen 2 mal und zwar von 7—9 Uhr Vorm. im Sommer, von 8—10 Uhr Vorm. im Winter, von 10¾—12 Uhr Mittags;

c. an den Festtagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen, ebenfalls 2 mal und zwar von 7—9 Uhr Vorm. im Sommer, von 8—10 Uhr Vorm. im Winter und von 3½—5½ Uhr Nachm.

III. Die Abfertigung der Landbriefträger erfolgt

a. nach den Orten Erllwitz, Giebichenstein und Wittekind an den Wochentagen 2 mal um 7 Uhr Vorm. im Sommer, um 8 Uhr Vorm. im Winter und 3 Uhr Nachm.; an den Sonntagen ebenfalls 2 mal um 7 resp. 8 Uhr Vorm. und um 11½ Uhr Vorm.

b. nach allen übrigen Orten des hiesigen Landbestellbezirks an den Wochentagen 1 mal um 7 Uhr Vorm. im Sommer, um 8 Uhr Vorm. im Winter.

# Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Raisenbaule. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lanterhahn, am Klausthor. 8) Klinkmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

# Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

7. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,02	4,76	94	9,2	0	neblig.
Mitt. 2	335,37	4,04	71	12,2	ONO	trübe 9.
Abd. 10	335,69	3,33	93	6,6	ONO	völlig heiter.
Mittel	335,69	3,85	86	9,3		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

# Durchschnitts-Preise

in Halle am 8. October 1868.

		Niedrigerer			Höherer		
Weizen	Schffl.	2	Thlr.	20	Sgr.	6	Pf.
Roggen	"	2	"	15	"	16	"
Gerste	"	2	"	"	"	1	"
Hafer	"	1	"	10	"	"	"
Senf	Centr.	1	"	10	"	15	"
Langes Stroh	Schod	7	"	"	"	15	"

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



**Ämliche Rädtische Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen im diesseitigen Bezirk werden, wie nachstehend angegeben, stattfinden:

**3. Compagnie.**

Rosßplatz bei Halle am 12. 13. und 14. October, täglich Vormittags 8 und 10 Uhr, Mittags 12 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

Zu den Herbst-Control-Versammlungen werden die Offiziere, Aerzte und Mannschaften der **Reserve** und **Landwehr** beordert werden.

Sämmtliche Mannschaften, welche zur Control-Versammlung keine Ordre erhalten haben, auch nicht von derselben dispensirt sind, werden

hierdurch aufgefordert, sich bis spätestens zum 15. November c. bei dem betreffenden Bezirksfeldwebel mündlich oder schriftlich anzumelden.

Dies wird mit dem Bedenken zur Kenntniß der zugehörigen Wehrleute gebracht, wie dieselben zu der in der Control-Ordre bestimmten Zeit zur Control-Versammlung zu erscheinen haben; das bisher sich häufig bemerkbar gemachte willkürliche Erscheinen zu einer andern als in der Ordre bestimmten Controlo aber hierdurch ausdrücklich untersagt, da dies nach den eingegangenen höhern Bestimmungen für die Zukunft nicht mehr zulässig ist.

Halle, den 30. September 1868.

**Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle)  
2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.**

**Bekanntmachungen.****Licitation.**

Der Bedarf der hiesigen Anstalt pro 1869

an	105	Wispel Roggen,
=	28	= Gerste,
=	25	Centner Weizenmehl,
=	9000	Pfund Rindfleisch,
=	400	= Kalbfleisch,
=	300	= Schweinefleisch,
=	50	= Schöpfensfleisch,
=	150	= Schweinefett zu Schuhschmiere,
=	100	= Rothwurst,
=	100	= geräucherter Wurst,
=	300	= geräuch. Schweinefleisch (Speck),
=	100	= Schweinefett zum Genuß,
=	45	Ctnr. Rindstalg,
=	65	= Butter,
=	30	= Hirse,
=	8	Wäpfl. Erbsen,
=	4	= Linsen,
=	5	= Bohnen,
=	35	Ctnr. Reis,
=	5	= Gräupchen,
=	14	= Fadennudeln,
=	7	= Rübsl

soll

**Donnerstag den 5. November cur.  
Vormittags 10 Uhr**

im Anstalts-Bureau zur Lieferung an den Mindestfordernden ausgeteilt werden.

Die diesem Geschäfte zu Grunde liegenden Bedingungen können von heute ab in den gewöhnlichen Dienststunden hier eingesehen werden.

Zeit, den 1. October 1868.

**Der Director der Korrektions- u.  
Anstalt.**

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Maschinenbauers **Wilhelm Meinel** hier ist der Kaufmann **Friedr. Herm. Keil** hier selbst zum definitiven Massenverwalter bestellt worden.

Halle a/S., den 30. September 1868.

**Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.**

Ich beabsichtige mein ganz in der Nähe der Schiffsaale belegenes Grundstück mit großem Hofraum und Niederlagsgebäude „Annergasse 3“ zu verkaufen und können Selbstkäufer jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Pauls** hier selbst ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Afford Termin auf den

**28. October d. Js. Vormittags  
9 Uhr**

vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 10, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Afford berechneten.

Halle a/S., am 30. September 1868.

**Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, 1. Abth.**

Der Kommissar des Konkurses.  
(gez.) Vertram.

**Zu verkaufen sind billig:**

neue Kleidersekretäre, Ausziehtisch, Pfeiler-schränken, Küchenschränke mit Rück, Bettstellen bei  
**Voigt, Geiststraße 21.**

Ein Primaner wünscht Schülern der unteren Gymnasialklassen in den alten u. neuen Sprachen Privatunterricht zu erteilen. Näheres in d. Exp.

Meine am heutigen Tage eröffnete

**Weiß- und Brot-Bäckerei**

erlaube ich mir einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen. **Hermann Castedello,**  
Mittelwache 1.

Ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 95  $\mathcal{R}$ , ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere zu erfragen bei

**Herrn C. Hallupp, Glauchaische Kirche 1.**

Ein Strumpf verl. Abzug. alter Markt 18.

Kl. Kinderschuh verl. Abzug. neue Promen. 10, part.

Ein goldenes Medaillon verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Schmeerstraße 36.

Von dem am Wasserturm ohnweit der Merseburger Chaussee belegenen früher **Damm'schen**, jetzt städtischen Acker sollen 3 Morgen 10  $\frac{1}{2}$  Ruthe in drei Abtheilungen auf sechs Jahre vom 1. October d. J. ab bis 30. September 1874

**Sonnabend den 10. d. Mts.**

**Nachmittags 3 Uhr**

an Ort und Stelle unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden, wozu wir Pachtlustige einladen.

Halle, den 3. October 1868.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Bei der auf Grund des festgestellten Tilgungs-Planes bewirkten Auslösung sind nachstehende zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörigen Stadt-Obligationen à 100  $\mathcal{R}$ :

Nr. 29. 35. 239. 283. 329. 416. 420. 428. 447. 508. 521. 527. 547. 554. 565. 573. 601. 662. 715. 724. 729. 810. 851. 916. 922. 937. 945. 1009. 1073. 1121. 1140. 1142. 1159. 1177. 1273. 1309. 1432. 1461. 1505. 1633. 1647. 1657. 1728. 1731. 1749. 1799. 1817. 1822. 1889. 1937. 1943

gezogen. Wir fordern die Inhaber derselben auf, dieselben am **1. April 1869**, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gasanstalt hier selbst zur Auszahlung zu präsentiren, fehlende Coupons werden gekürzt werden.

Gleichzeitig machen wir aufmerksam, daß drei ausgeloste Obligationen, die am 1. April c. abgehoben werden konnten, da an diesem Tage die Verzinsung aufhört, Nr. 1085, 1478, 1760, noch nicht präsentirt sind.

Auch sind die neu ausgegebenen Coupons von den Obligationen Nr. 1943, 1947, 1948, 1949, 1950 noch nicht abgeholt und bei der Kasse der Gas-Anstalt hier selbst in Empfang zu nehmen.

Halle, den 24. September 1868.

**Curatorium der Gas-Anstalt.**

**Beachtenswerth!**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Betttränen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**  
in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).



# Tanzunterrichts-Anzeige.

Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß meine Curse des

## Anstands- und Tanz-Unterrichts

mit Mitte October d. Js., für Erwachsene und Kinder beginnen werden.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werde ich am 9. und 10. d. Mts. in den Stunden von 10—4 Uhr im Hôtel „Stadt Hamburg“ bereit sein.

**Louis Bernardelli**, Großh. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und Tanzlehrer der Großh. Militair-Bildungs-Anstalt.

### Für Ornithologen u. Vogelliebhaber.

- 1 Paar Neuholländ. Nymphen,
  - 1 „ Wellenpapageien,
  - 1 „ Dominikaner Wittwen,
  - 1 „ Feuerfinken,
  - 1 „ Weibervogel,
  - 1 „ Gorden-bleu,
  - 1 „ Atlasfinken,
  - 1 „ Bandvögel,
  - 1 „ Amaranthen,
  - 3 „ Zebrafinken,
  - 3 „ Reizvögel,
  - 1 Stück Elsterfink, Männchen,
- verkauft **Eugen Grimm,**  
Rauburg a. d. S.

### Hülfsfrüchte.

**Erbisen**, groß und vorzüglich weichkochend, ebenso **Linsen u. Bohnen** bei **J. S. Keil**.

**Raffin. Nuböl, Petroleum und Solaröl** in bester Waare empfehle im Einzelnen, sowie bei Entnahme größerer Posten zu billigstem Preise. **J. S. Keil**, gr. Klausstraße 39.

### Alt zu verkaufen

sind eine Partie Kachelöfen, Fenster, Thüren, Treppen, circa 12000 Stück gute Dachziegel etc. gr. Steinstraße 10.

Alte Goldrahmen, Kronleuchter etc. werden neu vergoldet beim

Berggolber **Reichert**, kl. Klausstraße 3.

Alle Arten **Bilder** werden sauber u. modern eingerahmt bei **Reichert**, kl. Klausstraße 3.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Alle Diejenigen, welche der verstorbenen Sprachlehrerin **Frl. Ernestine Robert** von hier noch rückständiges Honorar schulden, ersuche ich hierdurch höflichst, die betreffenden Beträge mir zukommen zu lassen. Desgleichen fordere ich die etwaigen Gläubiger der Verstorbenen auf binnen 4 Wochen ihre Liquidationen bei mir einzureichen.

**Eduard Robert**, gr. Ulrichsstr. 41, im Auftrage der übrigen Miterben.

Unterzeichnete empfiehlt sich in Kleidermachen und Buntstickerei in u. außer dem Hause. Auch werden daselbst Kleider und Wäsche ausgebeffert.

**Anna Kramer**, Steinthor 10, 2 Tr.

Eine Wohnung in der Nähe der Bahn, best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, wird von ruhigen Leuten gesucht

Bahnhofstraße 4.

70 Stück schlachtbare Schafe sind abzulassen bei **Klemm** in Prantitz bei Oppin.

Vortheilhafte Einkäufe ermöglichen mir den fortgesetzten Erlaß bester **gebrannter Demerary-Caffee's** zum Preise von 14  $\frac{1}{2}$  pro Pfund. **Adolph Hupe**.

Lager der gangbarsten Draht-, Rohr-, Schuhmacher-Nägel etc. hält

**Adolph Hupe**, gr. Steinstraße 26.

Kleidungsstücke jeder Art, Wäsche und Betten werden sehr billig verkauft; die **grünen** Pfandscheine müssen zurückgekauft werden bis 9. d. M. gr. Brauhausgasse 19.

Ein Springbock steht **Bäckergasse 1.**

Gründlichen Unterricht in der englischen Sprache erteilt gegen billiges Honorar **Mr. C. S. Eby**, stud. theol. aus Canada. Anmeldungen von Abends 6 Uhr an: kl. Wallstraße 2.

Einen Tischler sucht sofort **Geißstraße 50.**

Ein Mädchen vom Lande, welches weisnähen, plätten auch etwas schneiden kann, sucht e. Dienst als Hausmädchen. Auskunft alte Promenade 20.

Daselbst zu verkaufen: 1 Bettstelle, 1 große Kaffeemühle, 1 Stellampe.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen findet leichte u. dauernde Beschäftigung. Zu ersr. **Freudenplan 2.**

Ordentl. Mädchen f. Küche u. Hausarb. erhalten Stellen d. **Fr. Meerbothe**, gr. Brauhausg. 1.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, Plätten, groben und feinen Ausbeffern. Das Nähere gr. Brauhausgasse 1, 1 Tr.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen leichten Dienst. Eine gesunde Amme sucht Stelle **Frau Lange**, Trödel 18.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht **Bahnhofstraße 10, 2 Tr.**

Ein **zuverlässiges** Mädchen **zur Aufwartung** gesucht **Schmeerstraße 16, 2 Tr.**

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht zum 15. Octbr. bis spätestens 15. November **Bertha Kersten**, Paradeplatz 6.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht sofort oder 15. October einen Dienst. Zu erfragen **Mühlgasse 7.**

Eine Beamten-Wittve in den besten Jahren wünscht als Wirthschafterin sofort Stellung. Zu erfragen **Strohhofspitze 11.**

Ich suche zum 1. April k. J. eine Wohnung von 5—6 Stuben, entspr. Kammern u. Zubeh., Parterre oder 1. Etage, in oder doch nicht weit von der Mitte der Stadt.

**Prof. Dr. Arnold**, Brüderstraße 14.

Ein Logis von 6 Stuben sofort, 3 Logis von 4, 3 und 2 Stuben nebst allem Zubehör zu Neujahr und Ostern beziehbar **Töpferplan 1.**

**Leipzigerstraße 25** ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. zum 1. Januar zu vermietthen.

Die **Bel-Etage** in meinem Hause ist für **Ostern 1869** als Geschäftslocal zu vermietthen. **H. Grohmann.**

Der Keller in meinem Hause ist für **Ostern 1869** zu vermietthen.

**H. Grohmann.**

**Königsstraße 18** sind 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubeh. zum 1. Januar zu vermietthen. Preis 61  $\frac{1}{2}$  Näheres beim Hausmann daselbst.

Mehrere Logis zu vermietthen, gleich oder später zu beziehen bei **Fögen**, Mühlberg 1.

### Wohnungs-Vermietthung.

Eine aus 1 Salon, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller etc. bestehende Wohnung mit **Garten-Promenade** ist **Liebenauer Str. 16** (nicht vor dem Rannischen Thor) **Ostern k. J.** zu vermietthen und Näheres zu erfahren **gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.**

Eine Tischler-Werkstelle mit Stube, Kammer, Küche, Holzschuppen ist für 48  $\frac{1}{2}$  zu vermietthen. Alles Nähere **Geißstraße 63.**

Ein Logis von 2 St., K. u. Küche, parterre, ist zu vermietthen u. 1. Januar zu beziehen **Brunoswarte 4.**

Stube, Kammer u. Zubehör ist zu vermietthen u. sogleich zu beziehen. Das Nähere **Landwehrstraße 7, im Laden.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kochstube u. Kammer sof. zu verm. **gr. Klausstraße 10.**

Die **Bel-Etage** — 6 St., 6 K. etc. — nebst Gartenbesuch steht zu verm. **Leipzigerstraße 68.**

Eine elegant möblirte Stube mit Bett zu vermietthen **Leipzigerstraße 103, im Löwen.**

Parterre-Local, aus 3 Böden bestehend, mit Gaseinrichtung, zu Comptoir oder Niederlage passend, zu vermietthen

**Leipzigerstraße 103, im Löwen.**

Zu vermietthen zum 1. April 1869 eine herrschaftliche Wohnung von 3 St., 2 K., K. u. Zubehör mit Gartenpromenade. Näheres bei

**H. Tittel**, v. d. Rannischen Thore.

2 Wohnungen verm. kl. Sandberg 18, 1 Tr.

Eine freundl. möbl. Stube sogl. zu vermietthen **Landwehrstraße 10, 1 Tr.**

Ein **fein möblirte**, schöne Stube nebst **Schlafzimmer** ist zu vermietthen **gr. Ulrichsstraße 4, 2 Tr.**

Eine fr. möbl. Stube u. K. ist an einz. Herrn sofort zu vermietthen **Mühlgraben 5 b.**

Eine möbl. Stube nebst Kammer zu vermietthen **Leipzigerstraße 13, 1 Tr.**

Eine fein möbl. Stube nebst Kammer von 1 bis 2 Herren sof. zu bez. **Rannische Straße 23.**

Schlafstellen offen **Gottesackerstraße 9.**

Anst. Schlafst. mit Kost **Wallstraße 10.**

Anst. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 61, i. H. 1 Tr. rechts.

Anst. Schlafst. mit Kost **Magdeb. Chaussee 5.**

Ord. Schlafst. mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Ein Königgräzer Kreuz verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung **Landwehrstraße 18.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.